

Presseinformation | ET: vorauss. 11. März 2010

## Clemens Meyer

### Gewalten

### Ein Tagebuch

### S. Fischer Verlag

Mit Witz, Lust und Wut schreibt Clemens Meyer ein Jahr lang über das Leben. Über das Ende der Träume und den Fall der Aufsteiger: Krisen, Tod, Krankheiten, das Wetter, Terror, Pandemie, Weltkriege. Er setzt sich aus und erzählt von der Welt, durch die wir täglich gehen. Von ihrer Rohheit, Unheimlichkeit und Schönheit. Die psychiatrische Notaufnahme wird zur Endstation einer heillosen Nacht. Am eigenen Schreibtisch tobt der Kampf mit dem nächsten Roman. Aufbrausend und lakonisch, schelmisch und unmissverständlich berichtet Clemens Meyer Tag für Tag aus seiner Gegenwart.

*»Das macht Clemens Meyer dann endgültig zu einem der ganz Großen: Man wohnt Menschwerdungen bei. Größe wächst ihnen zu, den Verlierern, und Stolz und Mitleid.«*

*Elmar Krekeler, Die Welt*

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. 2006 erschien sein Debütroman »Als wir träumten«, für den er zahlreiche Preise, darunter den »Mara-Cassens-Preis«, erhielt. 2008 folgten die Erzählungen »Die Nacht, die Lichter. Stories«, die unter anderem mit dem »Preis der Leipziger Buchmesse« ausgezeichnet wurden.



Clemens Meyer  
Gewalten  
Ein Tagebuch  
ca. 160 Seiten, gebunden  
ca. 16,95 Euro; 29,90 sFr (UVP)  
ISBN: 978-3-10-048603-5  
Foto: Jürgen Bauer

